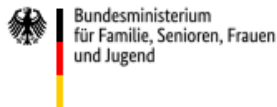


Stellenangebot

Stellenbeschreibung



Im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

ist zum 01.10.2020

befristet bis zum 31.12.2020 die Stelle einer Referentin/eines Referenten in der Entgeltgruppe 15 TVöD zu besetzen. Bei Bewährung erfolgt ab (voraussichtlich) dem 01.01.2021 die Anstellung als deutsche Generalsekretärin/deutscher Generalsekretär des Deutsch-Griechischen Jugendwerkes für eine Amtszeit von 5 Jahren in Leipzig.

Das Deutsch-Griechische Jugendwerk (DGJW) ist eine binationale Einrichtung zur Förderung des deutsch-griechischen Jugendaustausches. Das DGJW hat je ein Büro in Deutschland (Leipzig) und Griechenland (Thessaloniki). Es wird von dem/der deutschen und griechischen Generalsekretär/in gemeinsam geleitet. Das DGJW nimmt seine Arbeit voraussichtlich am 01.01.2021 auf. Weitere Informationen finden Sie unter <https://agorayouth.com/>.

Zu den Aufgaben der Generalsekretärin / des Generalsekretärs gehören im Wesentlichen:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des deutsch-griechischen Jugendaustausches,
- Dienstaufsicht und Personalverantwortung für die Mitarbeiter/-innen,
- Haushaltsverantwortung im Rahmen des jährlichen Etats,
- Organisation und Koordination der beiden Büros,
- Außenvertretung, Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Dauer der befristeten Einstellung im BMFSFJ sind im Wesentlichen folgende Aufgaben in Zusammenarbeit mit der/dem künftigen griechischen Gene-

Details

Interamt Angebots-ID	607396
Kennung für Bewerbungen	BMFSFJ 04/2020
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Eine Referentin/ein Referent (m/w/divers) / perspektivisch deutsche Generalsekretärin/deutscher Generalsekretär des Deutsch-Griechischen Jugendwerkes
Behörde	Bundesm. für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Homepage	http://www-w.bmfsfj.de
Einsatzort PLZ / Ort	04109 Leipzig
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TVöD-Bund E 15
Befristet	Ja
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39 h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium:	Sonstiges

ralsekretär/in und dem für das DGJW zuständigen Fachreferat zu erledigen:

- Einrichtung und technische Ausstattung des Leipziger Büros,
- Erstellung einer Jahresplanung für das Jugendwerk für 2021,
- Erstellung der Budgetplanung für das Jugendwerk für 2021,
- Einstellung des Personals für das Jugendwerk.

Erwartet werden:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschule,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Griechenland, bevorzugt in der internationalen Jugend- und Bildungsarbeit,
- Erfahrung in der Führung von Teams,
- gute griechische Sprachkenntnisse, die durch einen mündlichen Sprachtest im Rahmen des Auswahlverfahrens nachzuweisen sind,
- Verständnis für historische und politische Zusammenhänge im deutsch-griechischen Verhältnis,
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Fähigkeit zu öffentlichkeitsorientierter Arbeit, Erfahrung im öffentlichen Auftreten sowie bei der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen sind wünschenswert,
- Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Entscheidungsfreude,
- Fähigkeit, ziel- und ergebnisorientiert auch unter besonderem Zeitdruck zu arbeiten und gute konzeptionelle Fähigkeiten sowie Planungs- und Strategiekompetenz,
- sicheres Auftreten, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich wechselnden Anforderungen zu stellen,
- die Bereitschaft zu (auch kurzfristigen) Dienstreisen,
- sehr gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und die
- Fähigkeit, die gängige Büro-IT sicher anzuwenden (Word, Excel, Power-Point).

Unser Angebot:

- für die Dauer der befristeten Einstellung im BMFSFJ eine Vergütung nach Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und die Zahlung einer Zulage für die Tätigkeit bei einer obersten Bundesbehörde,
- nach Arbeitsaufnahme des DGJW erfolgt die Vergütung in Anlehnung an die Entgeltgruppe 15 des TVöD.

Besondere Hinweise:

Bewerbungsfrist	16.08.2020
Besetzung zum	01.10.2020
Ansprechpartner	Frau Kristin Woiton Bundesm. für Fa- milie, Senioren, Frauen und Jugend
E-Mail	kristin.woiton@bmfsfj.bund.de
Telefonnummer	<u>+49 3018</u> <u>5551407</u>

Für uns ist die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern ein politisches Anliegen, das wir auch in unserer Personalauswahl leben. Die Vorgaben zur Förderung von Frauen im vergleichbar höheren Dienst nach dem Bundesgleichstellungsgesetz sind im BMFSFJ bereits erfüllt.

Willkommen sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion/Weltanschauung oder sexueller Identität.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches – Neuntes Buch – (SGB IX) bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html>.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im BMFSFJ können Sie der Datenschutzerklärung unter <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/informationen-zur-verarbeitung-personenbezogener-daten/99428> entnehmen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte über das im Internet unter www.interamt.de eingestellte Online-Bewerbungsformular bis zum 16.08.2020 (Stellenangebots-ID 607396). Passwort und Account erhalten Sie dort unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Eine Bewerbung ist zur Sicherstellung des Datenschutzes nur nach vorheriger Registrierung auf www.interamt.de möglich. Bitte nutzen Sie ausschließlich das **Online-Bewerbungsverfahren**. Gleichzeitig danken wir für Ihr Verständnis, dass postalische oder per E-Mail eingereichte Bewerbungen nicht berücksichtigt und unverlangt eingesandte Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden können.

Bewerbungsverfahren:

Das BMFSFJ beteiligt sich an dem Projekt Anonymisiertes Bewerbungsverfahren der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Bitte vermeiden Sie, bei Eingabe Ihrer Bewerbungsdaten, Angaben im Online-Bewerbungsformular, die Rückschlüsse auf die Diskriminierungsmerkmale des § 1 AGG zulassen. Bitte laden Sie im Anschluss an Ihre anonymisierte Onlinebewerbung Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung/Gleichstellung, ggf. Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses etc.) im PDF-Format hoch. Bitte beachten Sie, dass die Entscheidung für die

Einladung zum Auswahlgespräch ausschließlich auf Basis der anonymisierten Angaben im Online-Bewerbungsformular erfolgen wird.

Im Hinblick auf die Fördermechanismen des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - können schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte behinderte Menschen i.S.d. § 2 Abs. 3 SGB IX freiwillig ihre Schwerbehinderung im Online-Bewerbungsformular angeben.

Allgemeine Auskünfte zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Dr. Theresa Ilgner (Theresa.Ilgner@bmfsfj.bund.de). Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Frau Dorothee Jäckering (Dorothee.Jaeckering@bmfsfj.bund.de).

Auf dieses Angebot können Sie sich online bewerben, wenn Sie in Interamt angemeldet sind.